

SERVICE

Hören

**Soest**  
Heute, Mittwoch, 12. August: Soester Sommer mit Paddy Schmidt (20.30 Uhr, Gaststätte „Alter Schlachthof“, Info-Telefon 02921/31101)  
Freitag, 14. August: Soester Sommer mit 4 Acoustics (20.30 Uhr, Gaststätte „Alter Schlachthof“, Info-Telefon 02921/31101)  
Sonntag, 16. August: Sunday Morning Jazz mit Naldos Jazz Familie (11 Uhr, Gaststätte Aloisius, Telefon 02921/75936)  
Sonntag, 16. August: Orgelmatinée mit Ansgar Schlei, Wesel (12 Uhr, Patrokli-Dom, Info-Telefon 02921/3456089)  
Sonntag, 16. August: „Weltklassik am Klavier“ mit Ann-Helena Schlüter (17 Uhr, Kulturhaus „Alter Schlachthof“, Info-Telefon 02921/31101)  
Mittwoch, 19. August: Pub Music Night mit „Easy Jazz“ (20.30 Uhr, Kulturhaus Alter Schlachthof, Info-Telefon 02921/31101)  
Donnerstag, 20. August: Sommer in Pauli mit dem Blockflötenspielkreis Soest, „Viel Freuden mit sich bringt...“ (17 Uhr, Paulikirche)  
Mittwoch, 26. August: Sommerliche Musiktage Soest, Eröffnungskonzert mit Jos van Immerseel, Cembalo (20 Uhr, Hohnekirche)  
Donnerstag, 27. August: Sommerliche Musiktage, Kammerkonzert mit dem Alinde Quartett (20 Uhr, Hohnekirche)

Lippstadt

Heute, Mittwoch, 12. August: 30 Minuten Orgelmusik mit Sebastian Freitag, Paderborn (16.30 Uhr, Marienkirche, Info-Telefon 02941/2988789)

Sehen

**Soest**  
„Sonnengesänge“ – Ausstellung mit Gemälden von Rita Winkelmann (bis 13. September, Neu St.-Thomä) Liesborn  
„inTime2“ – Preisträgerausstellung des Aktion-Kunst-Preises 2015 (bis 30. August, Museum Abtei Liesborn, Telefon 02523/98240)

Erleben

**Soest**  
Freitag, 14. August: Volker Pispers, „Bis neulich!“, Kabarett (20 Uhr, Kulturhaus „Alter Schlachthof“ – ausverkauft!)  
Freitag, 28. August: Sommerliche Musiktage „Geld: Komplex“, mit dem Freien Theaterkollektiv Berlin (20 Uhr, Kulturhaus „Alter Schlachthof“)  
Freitag, 25. September, Markus Krebs, „Hocker-Rocker“ (20 Uhr Kulturhaus „Alter Schlachthof“)  
**Lippstadt**  
Sonntag, 30. August: 12. Wortfestival, Konrad Beikircher – Una Notte Italiana (19 Uhr, Stadttheater Info-Telefon 02941/58511)

Besinnung auf das Wesentliche

**SOEST** • Die Besinnung auf das Wesentliche. Keine Verstärkertürme, keine Effekte, keine Superlightshow, keine Tricks. Einfach nur gute Musik mit echten Instrumenten – das wollen die Mitglieder der Band „4Acoustics“ abliefern, die im Rahmen des „Soester Sommers“ am kommenden Freitag, 14. August, ab 20.30 Uhr im Kulturhaus „Alter Schlachthof“ (Gaststätte und Biergarten, freier Eintritt) auftreten. Wer das Konzert besucht, wird mitgenommen „in eine Welt voller Spaß, Klang und Gefühl“, versprechen die Musiker. Wie die Band einst zusammenfand, warum sie kaum proben (müssen) und was am Freitagabend auf dem Programm steht, verrät Dietmar Bohne im Stadtanzeiger-Interview, das heute erscheint. ■ **manu**

**Kulturredaktion**  
Telefon (02921) 688-143  
Fax (02921) 688-148  
E-Mail: kultur@soester-anzeiger.de



„Bee free“ heißt dieses Bild von Muriel Schwolle aus Soest, das sie bei der Ausstellung im vergangenen Jahr gezeigt hat. ■ Foto: privat

# Junge Kunst in Soest

Zweite Ausstellung „Yes we can“ in Vorbereitung / Weitere Künstler willkommen

**SOEST** • Im vergangenen Jahr hatte der Kunstverein Kreis Soest in seinem Kunstsaal in der Klosterstraße 13 zum ersten Mal eine Ausstellung „Yes we can – Junge Kunst in Soest“ im Rahmen von Soestart durchgeführt. Jetzt gibt es eine Neuauflage.

Viele Schüler und Studenten aus Soest und Umgebung hat-

ten im letzten Jahr teilgenommen, ihr Interesse war rege. So mancher Besucher hat zum ersten Mal wahrgenommen, welche qualifizierte Werke junge Künstler zeigen können.

Auch in diesem Jahr soll es wieder eine Ausstellung unter dem Titel „Junge Kunst“ geben. Die Eröffnung findet

am 25. September statt. Dabei ist noch Platz für weitere junge Künstler, die ihre Werke einem größeren Publikum zeigen wollen und sich jetzt gerne anmelden können.

„Vielleicht kennt jemand junge Künstler, von denen er glaubt, dass ihre Werke in eine Ausstellung gehören“, wirbt Inga Schubert-Hart-

mann, Vorsitzende des Kunstvereins Kreis Soest um Beteiligung. Möglich sind Bilder, Zeichnungen, Collagen, Fotos und Objekte.

Anmeldung bitte bis zum 25. August unter [info@kunstverein-kreis-soest.de](mailto:info@kunstverein-kreis-soest.de). Alles Weitere wird dann mitgeteilt.

# Werke aus fünf Jahrhunderten

Konzert mit der „Blechbläsergruppe Sachsen“ in Soest

**SOEST** • Am Sonntag, 30. August, musiziert um 17 Uhr die „Blechbläsergruppe Sachsen“ unter Leitung von Friedel W. Böhler in der Petrikerkirche.

Die Sächsische Bläsergruppe besteht aus einem Freundeskreis von zwölf Bläsern des Leipziger und Dresdener Raums, die sich seit 1996 zu Bläserfahrten zusammenfinden.

Sie gestalten dabei in verschiedenen Kirchengemeinden Bläserkonzerte und wirken bei Gottesdiensten mit. Bei ihrem Musizieren machen sie auch etwas von der Tradition und der Musik der sächsischen Posaunenchorarbeit deutlich.

Die Mitglieder der Gruppe sind Bläserinnen und Bläser sächsischer Posaunenchor. Friedel W. Böhler, der musikalische Leiter der Gruppe, war Landesposaunenwart in der Landeskirche Kurhessen-



Die „Blechbläsergruppe Sachsen“ tritt Ende des Monats in Soest auf. ■ Foto: privat

Waldeck und später Leiter der Landesposaunenmission“, dem Dachverband der insgesamt 470 Posaunen-

chöre in der Landeskirche Sachsens. Das diesjährige Programm der Gruppe enthält Werke aus fünf Jahrhunderten, darunter auch solisti-

sche Beiträge mit Orgelbegleitung.

Der Eintritt ist frei; um eine Kollekte wird gebeten.

# Soester Sänger in Kampen

„Pro Musica“ unterhielt die Gäste in der Partnerstadt

**SOEST/KAMPEN** • Der Meisterchor Pro Musica Soest ist in Soests niederländischer Partnerstadt Kampen aufgetreten.

Im vollbesetzten Restaurant „De Vier Jaargetijden“ wechselte sich die Chorgemeinschaft auf der Bühne mit der fünfköpfigen holländischen Coverband „De Soulmates“ ab.

Unter der Leitung von Joachim Senft zeigte Pro Musica seine ganze musikalische Bandbreite vom Madrigal „Sing we and Chant it“ über das südafrikanische Wiegenlied „Thula S'thanwa sam“ bis zu Pop- und Rocksongs wie „Engel“ von Rammstein.

Vermittelt hatte diesen Auftritt die Arbeitsgruppe der deutschen Partnerstädte Kampens. Neben dem Vorsitzenden Teun de Man waren weitere Mitglieder der „werk-



Im Restaurant „De Vier Jaargetijden“ standen die Soester Sänger von „Pro Musica“ in Kampen auf der Bühne. ■ Foto: privat

groep“ zu dem Konzert gekommen, die später im Gespräch mit den Chormitglie-

dern ihre Erinnerungen an Soest auffrischten. Die Soester reisten übrigens

auf einem Plattbodenschiff über das Ijsselmeer nach Kampen. ■ **hok**

# Trostpflaster für die Windkraft

Grüne wollen zwei statt elf Anlagen

**SOEST** • Das von der Verwaltung vorgeschlagene Aus für weitere Windkraftpläne in Soest wollen die Grünen nicht mittragen.

Das kündigte Werner Liedmann, Sprecher des Ortsverbandes, jetzt an und legte einen entsprechenden Antrag für die morgige Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vor.

Dass der Bürgermeister sich grundsätzlich aus dem Planverfahren zurückziehen will, hält er „für nicht nachvollziehbar, galt es doch, mit dem Verfahren und der Ausweisung von Windanlagenkonzentrationsflächen Rechtsicherheit herzustellen.“

## 700 Meter Abstand für alle

Jede Ablehnung eines Antrages auf Genehmigung einer Windkraftanlage auf dem Stadtgebiet von Soest könne dann in Zukunft beklagt werden und die Fraktion sei sich sicher, dass die aktuelle rechtliche Position der Stadt keinen Bestand haben werde, führt Liedmann aus.

Statt einem kategorischen Nein zu neuen Windmühlen schlagen die Grünen einen einheitlichen Mindestab-

stand von 700 Metern vor. Bislang gelten unterschiedliche Abstände für „reine Wohngebiete“ (1000 Meter), „allgemeine Wohngebiete“ (700 Meter), sogenannte „Misch-, Dorf-, Kerngebiete, Splittersiedlungen und Einzelgehöfte“ (500 Meter) und „allgemeine Siedlungsbereiche“ (600 Meter).

Mit der 700-Meter-Regelung wollen die Grünen auf diesem Wege auch eine „Gleichbehandlung zwischen der Stadt Soest und den Dörfern Ampen, Epsingsen, Meiningen und Röllingsen“ erreichen.

Am Ende bliebe immerhin eine Konzentrationsfläche für zwei Windräder an der Gemeindegrenze zu Möhnesee übrig.

„Das Gewerbegebiet im Osten der Stadt soll mit zwei Windkraftanlagen zu einem kleinen Teil dazu beitragen, die bisher diskutierten elf Standorte rund um Röllingsen, Epsingsen und Ampen auszugleichen“ heißt es von den Grünen. ■ **mst**

Die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses ist öffentlich und beginnt am morgigen Donnerstag um 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in der Innenstadt.

# Senioren fahren zur Waldbühne

Die Legende von „Robin-Hood“

**SOEST** • Das Seniorenbüro und der Seniorenbeirat laden zur Fahrt zur Waldbühne Heessen am Mittwoch, 26. August, ein. Gezeigt wird die Aufführung „Robin Hood“.

Die Legende um Robin Hood ist unsterblich und es gibt nur wenige Geschichten auf der ganzen Welt, die eine ähnliche Popularität erlangt haben. Teilnehmer dürfen sich auf ein Mittelalter-Abenteuer freuen, das gemixt ist mit einem Schuss Romantik, jeder Menge Wortwitz und Musik aus der Feder von

Komponist Martin Doepke – all das vor der beeindruckenden Naturkulisse der Waldbühne Heessen. Die Fahrt beginnt am Mittwoch, 26. August, um 15.30 Uhr mit der Abfahrt an der Stadthalle. Die Teilnahmekosten betragen 15 Euro. Darin sind die Busfahrt und der Eintrittspreis zur Waldbühne enthalten.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Donnerstag, 13. August, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Seniorenbüro der Stadt Soest, Rathaus 1, Seiteneingang Am Seel.

# Finissage würdigt „Möhnewandel“

Morgen letzter Ausstellungstag im Kreishaus

**KREIS SOEST** • Anliegen der Wanderausstellung „Möhnewandel im Bilde“ war es, das Möhnetal mit seiner Natur sowie die Inhalte des Life-Projektes „Möhneue“ einem breiten Publikum anhand der gezeigten Kunstwerke aus unterschiedlichen Blickwinkeln näher zu bringen.

Kurz vor dem Ende des Life-Projektes soll diese Ausstel-

lung am morgigen Donnerstag, 16. August, im Foyer des Soester Kreishauses mit einer Finissage abschließend gewürdigt werden.

Mehr als 20 Künstler sind mit ihren Werken vertreten. Ihre Arbeiten zeigen die Landschaft an der Möhne und die Entwicklung des Projektes in Fotografie, Malerei, Zeichnungen und Collagen.

# Besuch bei Kranichen

SPD-Senioren fahren an die Ostsee

**KREIS SOEST** • Der Jahreszeit entsprechend, wird einer der Höhepunkte der SPD-„60+“-Herbstreise der Besuch der Kranich-Sammelplätze auf der Halbinsel Fischland-Darß an der Ostsee sein. Vom 27. September bis 2. Oktober werden mit dem Seniorenprogramm „60+“ auch Ahrendshoop und Zingst, sowie die vier Hansestädte Lübeck,

Wismar, Rostock und Stralsund besucht. Hier lockt das neue, berühmte Ozeaneum zu einem Einblick in die Welten der Tiefsee.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten offen. Informationen und Anmeldungen ab sofort bei Reiseleiter Heinz Cramer, Warstein, unter Tel: 02925/2345 oder E-Mail [cramerheinz@t-online.de](mailto:cramerheinz@t-online.de).

# Krabbelgruppe zurück

**SOEST** • Heute meldet sich die Spiel und Krabbelgruppe des Kinderhauses aus der Sommerpause zurück. Mütter und Väter mit Kindern

von drei Monaten bis zwei Jahren sind willkommen.

Weitere Infos unter Telefon 02921/3461699.